

Weiterbildung

Die AFI-Weiterbildung geht in die Herbstrunde

Die Weiterbildung nimmt im laufenden Jahr eine zentrale Rolle im Veranstaltungsangebot des AFI | Arbeitsförderungsinstituts ein. Für den Herbst hat das Institut ein für Südtirols Gewerkschafter/innen maßgeschneidertes Programm auf die Beine gestellt. Vermittelt und gefestigt werden sollen grundlegende Kommunikations- und Verhandlungskennnisse für die gewerkschaftliche Tätigkeit der Teilnehmenden.

„Nach mehreren Anläufen konnten wir dem Weiterbildungsangebot für unsere Trägerorganisationen heuer wieder eine zentrale Rolle einräumen“, zeigt sich AFI-Präsident Dieter Mayr erfreut: „Mit dem Weiterbildungspaket legen wir ein stimmiges Programm auf, das als umfassende Grundausbildung gedacht ist und alle wesentlichen Fachkompetenzen abdeckt, die für eine zeitgemäße Ausübung der gewerkschaftlichen Tätigkeit erforderlich sind“, betont Mayr.

An wen richtet sich das Programm?

Das Weiterbildungsprogramm richtet sich an alle Gewerkschafter/innen, unabhängig von ihrer Funktion oder Diensterfahrung. Vor allem aber soll es jene Gewerkschaftsvertreter/innen ansprechen, die am Beginn ihrer Laufbahn stehen und sich daher die Grundlagen zur bestmöglichen Erfüllung ihrer Aufgaben aneignen wollen. Die Anmeldung für die Kurse erfolgt online, die Zahl der Teilnehmer ist aber begrenzt. „Für jede unserer Trägerorganisationen haben wir drei Plätze reserviert. Die restlichen Anmeldungen berücksichtigen wir in chronologischer Reihenfolge“, erklärt die Projektkoordinatorin Chiara Venezia: „Der erste Kurs *Kommunikation: Reden in der Öffentlichkeit* ist bereits ausgebucht; trotzdem laden wir alle Interessierten dazu ein, sich das Programm anzusehen und sich für die nächsten Kurse anzumelden“.

Zwei Onlinekurse: Arbeitsrecht und Arbeit 4.0

Das heurige AFI-Weiterbildungspaket hat im März mit großem Erfolg online begonnen: Auf das 1. Modul zu den Grundlagen des Arbeitsrechts in Italien und über die Mediation bzw. Schlichtung folgte das 2. Modul über den Wandel der Arbeitswelt als Folge der wichtigsten *Megatrends* (Demografie, Digitalisierung, Ökologie).

Vier Kurse in Präsenz: vom Reden in der Öffentlichkeit bis zum Konfliktmanagement

Nach der Sommerpause findet am heutigen 14. September im Bildungszentrum Lichtenburg ein Kurs in Präsenz über Kommunikationstechniken statt. Weiter geht das Kursangebot in deutscher Sprache am 25. Oktober mit *Effizient Sitzungen und Versammlungen leiten* und am 3. November mit einer Fortbildung zum

Thema *Verhandlungstechniken*, ehe am 1. Dezember das Modul *Konfliktmanagement in der Praxis* das Fortbildungsprogramm 2021 abrundet. Allen Veranstaltungen liegt ein interaktives und praxisorientiertes Konzept mit Simulationen und Rollenspielen zugrunde.

Das „AFI-Weiterbildungspaket 2021“ steht [hier](#) auf der Website des Instituts als Download zur Verfügung.

Weitere Informationen erteilt die Koordinatorin des Projekts Chiara Venezia (T. 0471 41 88 32, chiara.venezia@afi-ipl.org).

Statement von AFI-Präsident Dieter Mayr

„Der Gewerkschafter der Zukunft muss mehr denn je ein Profi bei der Verhandlung von Kollektivverträgen und der Wahrung von Arbeitnehmerrechten sein. Das Weiterbildungspaket des AFI zielt darauf ab, das Berufsbild des Gewerkschafters aufzuwerten“.

